



Zwischen Faszination und Diskriminierung Die Rezeption der Musik von Sinti und Roma

27. September 2022

18.00 Uhr

Tagungsort: Haus der EKD



© EAzB/privat

Musikalische Einflüsse der Kulturen von Sinti und Roma stehen selten im Fokus der Mehrheitsgesellschaft. Mit dieser Tagung nehmen wir eine musikwissenschaftliche Einordnung dieser Einflüsse insbesondere auf klassische Musik und auf Jazz vor. Dabei wollen wir auch der Frage nachgehen, inwieweit die Rezeption der Musik von Sinti und Roma von klischeehaften und diskriminierenden Vorstellungen geprägt war und ist.

Nach der Eröffnung durch Mehmet Daimagüler, den ersten Antiziganismus-Beauftragten der Bundesregierung, spielen das Streichquartett um Jean Berlescu sowie das *Trio Diverso*. Der Musikwissenschaftler und Kulturmanager Livio von Braha führt in die Zusammenhänge von Klassik und Jazz ein und macht uns mit den unterschiedlichen Formen der Rezeption der Beiträge von Sinti und Roma vertraut. Im Anschluss diskutiert er mit dem Violinisten Jean Berlescu und der Jazz-Musikerin und Autorin Dotschy Reinhardt.

PROGRAMM

- 17.30 Uhr** **Einlass**
- 18.00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Christian Staffa, *Studienleiter Evangelischen Akademie zu Berlin*
Thomas Gill, *Leiter bei Berliner Landeszentrale für politische Bildung*
- 18.15 Uhr** **Klassische Musik**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett von Mozart in D-Moll, Köchelverzeichnis Nr. 421:
1. Satz Allegro moderato, 2. Satz Andante, 3. Satz Menuetto,
4. Satz Alegretto ma non troppo
- Johann Sebastian Bach:
Grundfuge 1, Doppelfuge 1 & 2, Gegenfuge
1. Violine: Jean Berlescu
2. Violine: Petra Thun
Bratsche: Constanza Ikei
Violoncello: Radu Nagy
- 19.00 Uhr** **Podiumsgespräch**
Impulsvortrag: Liviu von Brahe, *Musikwissenschaftler und Kulturmanager*
- Im Gespräch sind:
Liviu von Brahe
Jean Berlescu, *Musiker, Violinpädagoge*
Dotschy Reinhardt, *Leiterin des Bildungsreferats des Dokumentations – und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma, Musikerin und Autorin*
- Moderation: Christian Staffa
- 19.45 Uhr** Pause und kleiner Imbiss
- 20.15 Uhr** **Jazz-Musik**
Trio Diverso
Trauriger Sonntag (George Boulanger)
Komm Zigan (Emmerich Kalman)
Nuages (D. Reinhardt)
Violine: Jean Berlescu
Gitarre: Alexey Wagner
Bass: Martin Lillich
- 21.00 Uhr** Ende der Veranstaltung und anschließender Ausklang

Kurzvitae der Künstler*innen

Jean Berlescu, Violine

Studium Violine im Heimatland Rumänien; Ausreise in die ehemalige DDR und Tätigkeiten in mehreren Orchestern u.a. als Konzertmeister; 1984 Selbständigkeit als freischaffender Künstler und Violinpädagoge;

2002 Gründung eigenes Ensemble; Auftritte im Streichquartett mit Solisten des MdR Leipzig und mit dem Quartett „Masters of strings“; diverse Filmauftritte – zuletzt als Konzertmeister bei Dreharbeiten zum Film "Hilde" mit Roger Cicero und Heike Makatsch über das Leben von Hildegard Kneef in der Berliner Philharmonie

Petra Thun, Violine

Ausbildung in Düsseldorf bei Erika Ozeki, Dozentin der Robert-Schumann-Hochschule; Studium in Berlin bei Prof. Koji Toyoda (Hochschule der Künste) und Prof. Robert Jeremias (Russische Schule); berufliche Tätigkeiten als Violinpädagogin an der städtischen Leo-Borhard-Musikschule Berlin Steglitz-Zehlendorf in Orchestern wie dem MdR Leipzig oder dem Staatstheater Cottbus, Kammermusik und solistische Auftritte

Constanza Ikei, Bratsche

Gebürtig aus Buenos Aires, bereits als Akademistin bei dem Colon Theater Orchester sowie im Argentinischen Nationalen Symphonieorchester tätig, Stipendien 2016 Mozarteum Argentino und 2017 DAAD, 2022 Abschluss Bachelorstudium Musikalische Aufführungskunst Viola bei Aida-Carmen Soanea an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik, Mitglied junger Orchester und Festivals in Europa und Südamerika, u.a. Orchestra of the Americas, Junge Münchner Philharmonie, Davos Festival, Festival Campos do Jordão und Ceuta International Symphony Orchestra

Radu Nagy, Violoncello

Absolvent der Musikakademie Bukarest, des Leonard Sorkin International Chamber Music Institute, der University of Wisconsin und der Northern Illinois University in DeKalb; 3. Preis beim "Jeunesse Musicale International Chamber Music Competition" in Belgrad, 2. Preis beim "Dimitri Shostakovich String Quartet Competition" in Sankt Petersburg, 2. Preis beim "Fischhoff Chamber Music Competition" in South Bend, Indiana und 4. Preis beim "London International String Quartet Competition"; 2000-2009 Solo-Cello beim „Sinfonischen Orchester Toscanini“, Parma, am Theater „Carlo Felice“ Genua und beim Sinfonischen Orchester „Maggio Fiorentino“; seit 2009 Konzertier- und pädagogische Tätigkeit in Berlin; regelmäßige Auftritte mit „Rodur Trio“, „Haydn Quartett“, „Dinu Lipatti Trio“, Kammerorchester "CHAARTS" in Boswil

Alexey Wagner, Gitarre

sibirischer Konzertgitarrist; gewann früh Musikwettbewerbe in Barnaul und Novosibirsk; 1996 bis 1998 Konzertgitarrist an der Staatlichen Philharmonie der Altai-Region und anschließende Tätigkeiten für Radio und Fernsehen; 2000 Umzug nach Berlin und Erweiterung seiner Studienausbildung an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ im Bereich Jazz/ Populärmusik; Tournéen durch West- und Osteuropa bis nach Skandinavien, Südamerika, Tansania und Singapur; Soloalben sind in Planung

Martin Lillich, Bass

Ausbildung als klassischer Kontrabassist bei Klaus Stoll an der Hochschule der Künste Berlin; spielt Kontrabass, E-Bass und akustische Bassgitarren 1996-2006 Lehrbeauftragter für Bass an der Berliner Musikhochschule "Hanns Eisler"; seit 2010 Dozent bei der Global Music Academy; Konzerte und Workshops in Afrika, Asien und Amerika

Tagungsleitung

Dr. Christian Staffa, *Evangelische Akademie zu Berlin*

Kooperationspartner*innen

Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Tagungsort

Großer Saal im Haus der EKD
Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin

Tagungsorganisation

Petra Thun
Jean Berlescu

Anne Eichhorst, *Evangelische Akademie zu Berlin*
eichhorst@eaberlin.de

Anmeldung

unter www.eaberlin.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin finden Sie auf unserer Homepage unter
<http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.